

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den ersten Wochen der Schulschließung ist nun durch Regierungsbeschluss geklärt, dass ab dem 4. Mai zunächst nur Prüfungsklassen für den Unterricht an der Schule einbestellt werden. Alle anwesenden Klassen werden in kleineren Gruppen unter Wahrung vorgegebener Hygienebestimmungen prüfungsvorbereitend unterrichtet. Dazu werden gesonderte Pläne erstellt und bis spätestens Ende April veröffentlicht.

Ausgenommen sind die Abschlussklassen des Gesundheitsbereichs (MFA und ZFA). Diese Klassen kommen erst zur Teilnahme an den Abschlussprüfungen in die Schule. Daher wird es für diese Azubis besonders wichtig werden, einen geregelten Austausch mit ihren Lehrern zur Prüfungsvorbereitung zu pflegen.

Auch die Klassen der 1. und 2. Ausbildungsjahrgänge müssen weiterhin online unterrichtet werden. Da diese Phase auf nicht absehbare Zeit andauert, müssen auch hier verlässliche Rahmenbedingungen für den schulischen Austausch geschaffen werden.

Was haben wir an der Schule in dieser Hinsicht unternommen?

Unseren Lehrkräften und Azubis steht die Austauschplattform MOODLE zur Verfügung, über die Unterlagen, Aufgabenblätter und Schülerarbeiten ausgetauscht werden.

Neu hinzugekommen ist nun für alle Lehrkräfte und alle Schüler/innen ein kostenloses Office-365-Konto, das über die Anwendung TEAMS auch live-Rückfragen oder sogar eingeschränkt Videokonferenzen ermöglicht. Dadurch kann der Kontakt zwischen Einzelschüler/innen, Klassen und Lehrkräften intensiviert werden. Jede Schülerin/jeder Schüler hat ein persönliches O-365-Konto mit eigenem Zugang erhalten und wurde seitens der Klassenlehrer/innen informiert.

Probleme gibt es nur, wenn uns keine E-Mail-Adresse der Schüler/innen vorliegt. Bitte erkundigen Sie sich als Ausbilder/in bei Ihren Auszubildenden, ob sie ihren Zugang erhalten haben. Ansonsten sollen sie bitte Kontakt zum Klassenlehrer oder zur Klassenlehrerin aufnehmen.

Wie können Sie Ihre Auszubildenden unterstützen?

Bitte ermöglichen Sie Ihren Auszubildenden die Wahrnehmung verlässlicher Lernzeit. Was für die Abschlussklassen seit Beginn der Schulschließungen im Raum stand, gilt nun auch für die Klassen des 1. und 2. Jahrgangs. Idealerweise umfasst diese Lernzeit die regulären Zeitabschnitte, in denen die Azubis per ausgewiesenem Stundenplan normalerweise an der Schule sind. Ist dies aufgrund derzeitiger krankheitsbedingter Engpässe in einzelnen Betrieben nicht möglich, sollte zumindest ein Arbeitstag für schulische Leistungen verlässlich zur Verfügung stehen.

Eine andere Frage ist die technische Ausstattung Ihrer Auszubildenden zu Hause. Mit einem Handy alleine ist eine sinnvolle Bearbeitung von Aufgabenblättern nicht möglich. Vielleicht sehen Sie eine Möglichkeit, in diesem Fall den Auszubildenden technische Unterstützung im Betrieb zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig ist es sicherlich hilfreich, wenn Sie sich bei Ihren Auszubildenden nach deren schulischem Fortschritt erkundigen.

Aufgaben der Lehrpersonen

Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind angewiesen, nun noch verstärkt die Schüler/innen online im schulischen Austausch zu fordern und zu fördern. Dabei sollen sie auch Problemfälle, die bisher keine Rückmeldungen zu den Aufgabenstellungen gaben, bewusst ansprechen. Bitte haben Sie als Ausbildungsbetrieb Verständnis dafür, wenn sich in den nächsten Tagen Lehrkräfte telefonisch melden, um einen Kontakt zu Ihren Auszubildenden herzustellen. Die Lehrkräfte sollen sich auch ein Bild darüber machen, welche technische Ausstattung den Schüler/innen zu Hause bzw. im Betrieb zur Verfügung steht, um die Art der Betreuung evtl. anpassen zu können.

Aufgaben der Auszubildenden

Auszubildende sollten den regelmäßigen Kontakt zu den Lehrer/innen suchen, Inhalte und Aufgaben bearbeiten, Ihren Lernfortschritt besprechen oder auch Probleme bei der Umsetzung der Online-Schule verständlich machen.

Den Betrieben gegenüber sollten sie den Aufwand für und den Umfang des Lernstoffes beschreiben und die Notwendigkeit der Lernzeit für die Schule verdeutlichen.

Als dualer Partner in der Ausbildung sind wir an einer gelungenen Kooperation und vertrauensvollen Kommunikation mit allen Ausbildungsbetrieben interessiert. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch in der Krise den Interessen der Auszubildenden und den gesetzlichen Vorgaben der einzelnen Ausbildungsberufe gerecht werden können.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Peter Sauter, Oberstudiendirektor
Schulleiter